



INFORMATION

---

# Projektreferenzen

THEMENFELD ENERGIE & WIRTSCHAFT

---

---

Leipzig, März 2025

---

## Information

---

# Projektreferenzen

Leipziger Institut für Energie GmbH

Lessingstraße 2  
04109 Leipzig  
Telefax 03 41 / 22 47 62 - 10

### **Erneuerbare Energien**

Gerd Schröder  
Telefon 03 41 / 22 47 62 - 20  
E-Mail [gerd.schroeder@ie-leipzig.com](mailto:gerd.schroeder@ie-leipzig.com)

### **Energie & Klimaschutz**

Anne Scheuermann  
Telefon 03 41 / 22 47 62 - 24  
E-Mail [anne.scheuermann@ie-leipzig.com](mailto:anne.scheuermann@ie-leipzig.com)

### **Energie & Wirtschaft**

Marcel Ebert  
Telefon 03 41 / 22 47 62 - 22  
E-Mail [marcel.ebert@ie-leipzig.com](mailto:marcel.ebert@ie-leipzig.com)

### **Energie & Daten**

Christoph Voigtländer  
Telefon 03 41 / 22 47 62 - 14  
E-Mail [christoph.voigtlaender@ie-leipzig.com](mailto:christoph.voigtlaender@ie-leipzig.com)

### **Mobilität**

Matthias Reichmuth  
Telefon 03 41 / 22 47 62 - 25  
E-Mail [matthias.reichmuth@ie-leipzig.com](mailto:matthias.reichmuth@ie-leipzig.com)

### **Geschäftsführung**

Ilka Erfurt  
Telefon 03 41 / 22 47 62 - 19  
E-Mail [ilka.erfurt@ie-leipzig.com](mailto:ilka.erfurt@ie-leipzig.com)

### **Matthias Reichmuth**

Telefon 03 41 / 22 47 62 - 25  
E-Mail [matthias.reichmuth@ie-leipzig.com](mailto:matthias.reichmuth@ie-leipzig.com)

---

# Inhaltsverzeichnis

---

## Energie & Wirtschaft

---

Energienachfrage und Absatzentwicklung	2
Bewertung und Begleitung von Industrieanlagen	3
Emissionshandel/-zertifizierung und Klimagase	6
Wertschöpfung, Technologiemarkte und -potenziale	8
Energiewirtschaft und Energiepolitik	11
Heizkosten- und Systemvergleiche	14
Evaluation und Monitoring	15

# Energie & Wirtschaft

## Energienachfrage und Absatzentwicklung

- **Solar-Booster – mehr Solarenergie für Leipziger Unternehmen**

**Inhalt:** Mit dem Ziel einer stärkeren Nutzung von Gewerbe-Bestandsimmobilien für Photovoltaikanlagen wurden folgende Arbeiten durchgeführt: Analyse der Hemmnisse durch Desk Research, Nutzung von Branchenkontakten zur Markteinschätzung, Befragung von Unternehmen und Immobilieneigentümern, daraus abgeleitet: Entwicklung eines Handlungsleitfadens für die Stadt Leipzig in Kombination mit Vertriebswegen der Branche.

**Laufzeit:** 09/2022 – 12/2022

**Auftraggeber:** Stadt Leipzig, Amt für Wirtschaftsförderung

- **Mittelfristprognose zur deutschlandweiten Stromabgabe an Letztverbraucher für die Kalenderjahre 2022 bis 2026**

**Erläuterung:** Los 2 der Aufträge als Grundlage zur Berechnung der EEG-Umlage

**Inhalt:** Neben der Prognose der Stromabgabe an Letztverbraucher wurde der Stromverbrauch der Eigenversorger und der Letztverbrauch nach Privilegierungskategorien untersucht, für den die EEG-Umlage in verringerter Höhe gezahlt werden muss. Gegenüber der Prognose der Vorjahre wurde erstmalig der Letztverbrauch für die elektrochemische Herstellung von „grünem“ Wasserstoff (§ 69b EEG 2021) und von „gelbem“ Wasserstoff (§ 64a EEG 2021) betrachtet. Bei der Herstellung von „gelbem“ Wasserstoff lag der Fokus der Untersuchung bei der in die Chlor-Alkali-Elektrolyse integrierte Wasserstoffherstellung.

**Laufzeit:** 05/2021 bis 10/2021

**Auftraggeber:** Übertragungsnetzbetreiber

- **Mittelfristprognose zur deutschlandweiten Stromabgabe an Letztverbraucher für die Kalenderjahre 2020 bis 2024**

**Erläuterung:** Los 2 der Aufträge als Grundlage zur Berechnung der EEG-Umlage

**Laufzeit:** 2019

**Auftraggeber:** Übertragungsnetzbetreiber

- **Mittelfristprognose zur deutschlandweiten Stromabgabe an Letztverbraucher für die Kalenderjahre 2018 bis 2022**

**Erläuterung:** Los 2 der Aufträge als Grundlage zur Berechnung der EEG-Umlage

**Laufzeit:** 2017

**Auftraggeber:** Übertragungsnetzbetreiber

- **Verbrauch biogener Festbrennstoffe im GHD-Sektor**

**Erläuterung:** Fachliche Begleitung des DBFZ

**Laufzeit:** 2010 – 2011

**Partner:** Deutsches BiomasseForschungsZentrum gGmbH, Leipzig

**Auftraggeber:** Umweltbundesamt

## Bewertung und Begleitung von Industrieanlagen

- Erbringung der Dienstleistung zur Erstellung des Antrags auf Besondere Ausgleichsregelung sowie der Meldung zur §19 StromNEV-Umlage für die Produktionsstandorte Gaubitz und Sprockhövel für die Ervin Germany GmbH

**Inhalt:** Erstellung des Antrags auf Begrenzung der Umlagen (KWKG, Offshore) nach dem EnFG sowie der Meldung zur reduzierten §19 StromNEV-Umlage für die Standorte Glaubitz und Sprockhövel. Leistungsumfang: Prüfung der Antragsberechtigung, Zusammenstellung der Nachweise, Unterstützung bei Meldepflichten gegenüber VNB/ÜNB, Abstimmung mit dem Wirtschaftsprüfer sowie Begleitung der Antragstellung über das ELAN-K2-Portal.

**Laufzeit:** 03/2025 – 06/2025 | In Bearbeitung

**Auftraggeber:** Ervin Germany GmbH – Amasteel Glaubitz & Sprockhövel

- Erstellung eines Abwärmekatasters für die Produktionsstandorte Sachsenmilch Leppersdorf GmbH und Molkederivate GmbH & Co. KG

**Inhalt:** Die Nutzung unvermeidbarer, industrieller Abwärme ist ein Schlüsselement zur Steigerung der Energieeffizienz und bietet erhebliche Potenziale für die Dekarbonisierung der leitungsgebundenen Wärmeversorgung. Aus diesem Grund sind gemäß § 17 Absatz 2 des Energieeffizienzgesetzes (EnEfG) Unternehmen mit einem durchschnittlichen Gesamtendenergieverbrauch von 2,77 Gigawattstunden oder mehr dazu verpflichtet, umfassende Informationen zu der anfallenden Abwärme an die Bundesstelle für Energieeffizienz zu übermitteln.

Im Kontext dieser Berichtspflichten wurde das Leipziger Institut für Energie mit der Erstellung eines Abwärmekatasters für die Unternehmen Sachsenmilch Leppersdorf GmbH und Sachsenmilch Molkederivate GmbH & Co. KG beauftragt. Neben der Ermittlung von maximaler thermischer Leistung und der jährlichen Abwärmemenge der einzelnen Betriebseinheiten am Unternehmensstandort wurde zudem die zeitliche Verfügbarkeit der Abwärmepotenziale in Form von Leistungsprofilen dargestellt. Diese detaillierte Erfassung ermöglicht eine präzise Bewertung der energetischen Potenziale und schafft eine solide Grundlage für zukünftige Energieeffizienzmaßnahmen.

**Laufzeit:** 08/2024 – 12/2024

**Auftraggeber:** Sachsenmilch Leppersdorf GmbH

- Erstellung einer Massenbilanz für die betriebsinterne Biogasanlage der Sachsenmilch Leppersdorf GmbH

**Inhalt:** Für die betriebsinterne Biogasanlage wurde eine Massenbilanz für das Jahr 2023 erstellt. Die Anlage nutzt Überschussschlamm aus der Kläranlage zur Biogaserzeugung. Ein Massenbilanzsystem ist eine Voraussetzung für die SURE-EU-Zertifizierung gemäß Richtlinie (EU) 2018/2001. Die Leistungen umfassten die Konzeptentwicklung zur Umsetzung des Massenbilanzsystems inklusive Bilanzierungsgrenzen und Mas-

---

sestromerfassung, die Erstellung eines EXCEL-Modells zur monatlichen Massenstromerfassung, das die Rückverfolgbarkeit sicherstellt, und die Unterstützung des Zertifizierungsprozesses.

Laufzeit: 01/2024 - 03/2024

Auftraggeber: Sachsenmilch Leppersdorf GmbH

- Abschätzung des möglichen Strom-Arbeitspreises (Spannweite) für die Franz Mensch GmbH bei Abschluss eines Stromlieferungsvertrages im August 2021 für die Stromlieferung vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022

Laufzeit: 2022

Auftraggeber: Franz Mensch GmbH

- Wirtschaftliche Bewertung nach DIN 17463, VALERI – Vakuumerzeugung Schnittkäserei

Laufzeit: 2022

Auftraggeber: Sachsenmilch Leppersdorf GmbH

- Antragstellung von Förderanträgen im Rahmen des Energieeffizienz-Wettbewerbs – Druckluft 3 bar

Laufzeit: 2022

Auftraggeber: Sachsenmilch Leppersdorf GmbH

- Antragstellung von Förderanträgen im Rahmen des Energieeffizienz-Wettbewerbs – Kompressorentausch

Laufzeit: 2021

Auftraggeber: Sachsenmilch Leppersdorf GmbH

- Antragstellung von Förderanträgen im Rahmen des Energieeffizienz-Wettbewerbs – Kondensatnutzung

Laufzeit: 2020

Auftraggeber: Sachsenmilch Leppersdorf GmbH

- Antragstellung von Förderanträgen im Rahmen des Energieeffizienz-Wettbewerbs – Eiswasserpumpen

Laufzeit: 2020

Auftraggeber: Sachsenmilch Leppersdorf GmbH

- Ermittlung von Energieleistungskennzahlen nach DIN ISO 50006

Laufzeit: 2019

Auftraggeber: Sachsenmilch Leppersdorf GmbH

- Ermittlung von Energieleistungskennzahlen nach DIN ISO 50006

Laufzeit: 2018

Auftraggeber: Sachsenmilch Leppersdorf GmbH

- 
- Ermittlung von Energieleistungskennzahlen nach DIN ISO 50006  
Laufzeit: 2018  
Auftraggeber: Sachsenmilch Leppersdorf GmbH
  - Antragstellung von Förderanträgen im Rahmen von STEP up! – effizientere Kompressoren  
Laufzeit: 2017  
Auftraggeber: Sachsenmilch Leppersdorf GmbH
  - Antragstellung von Förderanträgen im Rahmen von STEP up! – Loop-Pumpen Membranfiltrationsanlage Erweiterung  
Laufzeit: 2017  
Auftraggeber: Sachsenmilch Leppersdorf GmbH
  - Antragstellung von Förderanträgen im Rahmen von STEP up! – Loop-Pumpen Membranfiltrationsanlage und Eiswasserpumpen  
Laufzeit: 2017  
Auftraggeber: Sachsenmilch Leppersdorf GmbH
  - Einfluss der extremen Witterungsbedingungen auf die Zuverlässigkeit von Heizsystemen  
Laufzeit: 2009  
Auftraggeber: Energieunternehmen
  - CERAMIN – Energy saving concepts for the European ceramic industry  
Erläuterung: Projektmanagement für das Gesamtprojekt mit sechs Projektpartnern aus der EU  
Laufzeit: 2007 - 2009  
Auftraggeber: Europäische Kommission

## Emissionshandel/-zertifizierung und Klimagase

- **Beratung und Unterstützung bei der Erstellung des CO<sub>2</sub>-Zuteilungsantrages für die vierte Handelsperiode 2026 – 2030 – Chemieindustrie**

**Inhalt:** Die Beantragung der Zuteilung von CO<sub>2</sub>-Zertifikaten erfordert von den Anlagenbetreibern eine Bestandsaufnahme der Emissionen, Brennstoffenergien, Stromverbräuche und Produktionsdaten von 2019 bis 2023. Es folgt die Klassifizierung der Prozesse, die Analyse der Aktivitätsraten, die Berechnung der vorläufigen Zuteilungsmengen, die Vorabstimmung mit dem Zertifizierer und die Erstellung des Antrags im FMS. Die Ergebnisse bilden die Grundlage für den Zuteilungsantrag.

**Laufzeit:** 2024

**Auftraggeber:** Domo Caproleuna GmbH

- **Beratung und Unterstützung bei der Erstellung des CO<sub>2</sub>-Zuteilungsantrages für die vierte Handelsperiode 2026 – 2030 - Stahlindustrie**

**Inhalt:** Die Beantragung der Zuteilung von CO<sub>2</sub>-Zertifikaten erfordert von den Anlagenbetreibern eine Bestandsaufnahme der Emissionen, Brennstoffenergien, Stromverbräuche und Produktionsdaten von 2019 bis 2023. Es folgt die Klassifizierung der Prozesse, die Analyse der Aktivitätsraten, die Berechnung der vorläufigen Zuteilungsmengen, die Vorabstimmung mit dem Zertifizierer und die Erstellung des Antrags im FMS. Die Ergebnisse bilden die Grundlage für den Zuteilungsantrag.

**Laufzeit:** 2024

**Auftraggeber:** Ervin Germany GmbH – Amasteel Glaubitz

- **Beratung und Unterstützung bei der Erstellung des CO<sub>2</sub>-Zuteilungsantrages für die vierte Handelsperiode 2026 – 2030 – Lebensmittelindustrie**

**Inhalt:** Die Beantragung der Zuteilung von CO<sub>2</sub>-Zertifikaten erfordert von den Anlagenbetreibern eine Bestandsaufnahme der Emissionen, Brennstoffenergien, Stromverbräuche und Produktionsdaten von 2019 bis 2023. Es folgt die Klassifizierung der Prozesse, die Analyse der Aktivitätsraten, die Berechnung der vorläufigen Zuteilungsmengen, die Vorabstimmung mit dem Zertifizierer und die Erstellung des Antrags im FMS. Die Ergebnisse bilden die Grundlage für den Zuteilungsantrag.

**Laufzeit:** 2024

**Auftraggeber:** Sachsenmilch Leppersdorf GmbH

- **Beihilfeantrag zur Strompreiskompensation**

**Inhalt:** Die Förderung der indirekten CO<sub>2</sub>-Kosten soll der Gefahr der Verlagerung von CO<sub>2</sub>-Emissionen an Standorte außerhalb des räumlichen Geltungsbereichs der EU-Emissionshandelsrichtlinie vorbeugen. Die Stromerzeuger geben die Kosten der für die Stromerzeugung erworbenen Emissionszertifikate an ihre Kunden weiter. Auf Grundlage des Artikels 10a Abs. 6 der Emissionshandelsrichtlinie (Richtlinie 2003/87/EG) und der Umsetzung in der nationalen Förderrichtlinie wird der Antrag auf Förderung der indirekten CO<sub>2</sub>-Kosten (Strompreiskompensation) erstellt. Das Arbeitsprogramm umfasst die Datenimporte, Beschreibung der Berechnungselemente, Produktions- und Stromverbrauchsdaten, Erläuterungen zur Bestimmungsmethodik, Angaben zur Stromherkunft, Direktmissionen, Erfassung ökologischer Maßnahmen, und Erstellung der Antragsanlagen.

**Laufzeit:** Jährlich wiederkehrende Antragsstellung seit 2016

**Auftraggeber:** Mehrere Anlagen aus den Branchen Chemie und Stahlherstellung

- **Beihilfeantrag zur Carbon Leakage Kompensation gemäß § 11 Absatz 3 BEHG**  
Laufzeit: Jährlich wiederkehrende Antragsstellung seit 2022  
Auftraggeber: Sachsenmilch Molkenderivate GmbH & Co. KG
- **Erarbeitung von CO<sub>2</sub>-Emissionsberichten, Zuteilungsdatenberichten, Überwachungsplänen im Rahmen des nationalen Emissionshandels für die vierte Handelsperiode**  
Laufzeit: Jährlich wiederkehrende Berichterstattung seit 2021  
Auftraggeber: Mehrere Unternehmen aus den Branchen Chemie, Lebensmittel und Stahlherstellung
- **Käserei Loose: Machbarkeitsstudie CO<sub>2</sub>-Neutralität Produktion**  
Laufzeit: 2020  
Auftraggeber: Sachsenmilch Leppersdorf GmbH
- **CO<sub>2</sub> Neutralität Käserei Loose - Marktübersicht der Label**  
Laufzeit: 2020  
Auftraggeber: Sachsenmilch Leppersdorf GmbH
- **Ökostromzertifikate**  
Laufzeit: 2019  
Auftraggeber: Volkswagen AG
- **Beratung und Unterstützung bei der Erstellung eines kundenoptimierten CO<sub>2</sub>-Zuteilungsantrages für die vierte Handelsperiode 2021 – 2025**  
Inhalt: Strukturierung von industriellen Produktionsprozessketten zur bilanziellen Abgrenzung der Produktionsprozesse und Zuordnung von Emissionsdaten für die Zuteilungsanträge im europäischen Emissionshandel  
Laufzeit: 2019  
Auftraggeber: Mehrere Unternehmen aus den Branchen Chemie, Lebensmittel und Stahlherstellung
- **Erarbeitung von CO<sub>2</sub>-Emissionsberichten und Vorbereitung der CO<sub>2</sub>-Emissionsmeldungen im Rahmen des nationalen Emissionshandels**  
Laufzeit: Jährlich wiederkehrende Berichterstattung seit 2005  
Auftraggeber: Mehrere Unternehmen aus den Branchen Chemie, Lebensmittel und Stahlherstellung
- **Beratung und Erstellung eines CO<sub>2</sub>-Überwachungsplans und Zuteilungsantrags**  
Laufzeit: 2015  
Auftraggeber: Unternehmen aus der Branche Stahlverarbeitung
- **Überwachungsplan und Zuteilungsantrag für eine GuD-Anlage**  
Laufzeit: 2015  
Auftraggeber: Unternehmen aus der Branche Lebensmittel

- **Beratung und Unterstützung bei der Erstellung eines CO<sub>2</sub>-Überwachungsplans**  
Laufzeit: 2012  
Auftraggeber: Mehrere Unternehmen aus den Branchen Chemie, Lebensmittel und Stahlherstellung
- **Beratung und Unterstützung bei der Erstellung eines kundenoptimierten CO<sub>2</sub>-Zuteilungsantrages für die Handelsperiode 2013 – 2020**  
Laufzeit: 2011  
Auftraggeber: Mehrere Unternehmen aus den Branchen Chemie, Lebensmittel und Stahlherstellung
- **Primärenergiefaktoren, Treibhausgasemissionen und Luftschadstoffe**  
Energieträgerspezifische Analysen für Österreich  
Laufzeit: 2010 – 2011  
Auftraggeber: Österreichs E-Wirtschaft
- **Gutachterliche Feststellung zum Primärenergiefaktor einer Fernwärmebereitstellung**  
Laufzeit: 2009  
Auftraggeber: Energieunternehmen

## Wertschöpfung, Technologiemarkte und -potenziale

- **Potenzialanalyse des Clusters Energie & Umwelttechnik der Stadt Leipzig**  
Inhalt: Evaluierung der bisherigen Wirkungen des Clusters Energie und Umwelttechnik in der Region Leipzig mit den Subclustern Bioenergie, Elektromobilität, Energieeffizienz, Energiehandel und -dienstleistungen, Fossile Energietechnik, Recycling, Solarenergie, Sonstige erneuerbare Energien, Umwelttechnik/Umweltanalytik, Wasser und Abwasser. Unternehmensbefragung, Analyse der regionalen Wertschöpfung, der übergeordneten Rahmenbedingungen, der Organisationsstruktur und regionaler Alleinstellungsmerkmale, Strategieentwicklung in Zusammenarbeit mit den örtlichen Akteuren, Handlungsempfehlungen für die Ausrichtung und weitere strategische Entwicklung.  
Laufzeit: 2013 – 2014  
Auftraggeber: Stadt Leipzig
- **Weltweite Gaswärmepumpenaktivitäten**  
Marktanalyse für Wohngebäude unter besonderer Berücksichtigung von Ein- und Zweifamilienhäusern und internationaler Vergleich  
Laufzeit: 2011  
Auftraggeber: Initiative Gaswärmepumpe
- **Chancen von neuen Technologien auf Grundlage des aktuellen Energiemix in ausgewählten europäischen Ländern**  
Laufzeit: 2010  
Auftraggeber: Energieunternehmen

- **Multiplikatorenreise aus Zentralamerika**

Erläuterung: Informationsreise in Deutschland mit den Technologieschwerpunkten Solarthermie/Photovoltaik, Bioenergie und Wind  
Laufzeit: 2010  
Partner: Deutsch-Regionale Industrie- und Handelskammer für Zentralamerika und die Karibik  
Auftraggeber: Germany Trade and Invest | Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

- **KWK-Potenziale in Sachsen**

Inhalt: Analyse des theoretischen, wirtschaftlichen und technischen KWK-Potenzials für die Sektoren private Haushalte und GHD.  
Laufzeit: 2010  
Auftraggeber: Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit

- **Nationale und internationale Megatrends der dezentralen Energieerzeugung**

**Weltmarktanalyse unter Berücksichtigung von Schwerpunktregionen**

Inhalt: Analyse der Megatrends in Deutschland, Europa und der Welt sowie ausgewählter Weltregionen in Bezug auf die Stromerzeugungskapazitäten, Identifikation interessanter Märkte für die Produkte des Industrieunternehmens zur dezentralen Erzeugung  
Laufzeit: 2009  
Partner: Deutsches BiomasseForschungsZentrum, Leipzig  
Auftraggeber: Industrieunternehmen

- **Marktanalyse zur Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung kleiner BHKW in Ostdeutschland**

Erläuterung: Analyse unter besonderer Berücksichtigung von Biogas  
Inhalt: Analyse des Anlagenbestandes und Identifizierung von technischen und ökonomischen Einsatzpotenzialen im Wohnungsbestand und GHD-Sektor, Prioritätenfestlegung für die Markterschließung und Vorschläge für die Bündelung der Marktaktivitäten  
Laufzeit: 2009  
Auftraggeber: Energieunternehmen

- **Ermittlung der Wärmedichte bei unterschiedlicher Bebauungsstruktur und Wärmekosten von Versorgungsvarianten**

Inhalt: Analyse und Vergleich von Anlagen- und Wärmenetzkosten bei Siedlungsgebieten mit unterschiedlicher Wärmedichte  
Laufzeit: 2008  
Auftraggeber: Energieunternehmen

- **Weltweite Marktanalyse für die Erneuerbare-Energien-Industrie in Sachsen**

Laufzeit: 2008  
Auftraggeber: eesa – Industrielles Netzwerk Erneuerbare Energien Sachsen

- Studie zur Nutzung des Energietechnikpotenzials der erneuerbaren Energien für den sächsischen Maschinen- und Anlagenbau

Erläuterung:

Laufzeit: 2007 – 2008

Auftraggeber: VEMAS – Verbundinitiative Maschinenbau Sachsen

## Energiewirtschaft und Energiepolitik

- **Das Handwerk als Schlüsselbranche zur Umsetzung der Energiewende**

**Inhalt:** Erstellung eines Working Papers, mit dem für die Umsetzung der Energiewendeziele der Status Quo auszuloten und Zielkorridore zu bestimmen sind, in denen das Handwerk bei Kapazitäten, Entwicklungsmöglichkeiten und Bedarfen zielgerichtet unterstützt werden kann. Dazu werden die Ergebnisse einer Unternehmensbefragung im Handwerk statistisch ausgewertet und analysiert. Ein weiteres wesentliches Erkenntnisziel ist die Abschätzung des zeitlichen und personellen – auf Arbeitskräfte im Handwerk bezogenen – Aufwands der erforderlichen Installationen in Erneuerbare-Energie-Technologien bzw. von Energieeffizienzmaßnahmen im Gebäudesektor, um bis zum Jahr 2045 in Sachsen treibhausgasneutral zu leben und zu wirtschaften.

**Laufzeit:** 04/2024 – 12/2024

**Auftraggeber:** Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

- **Erstellung eines Vollantrags im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) für die Innovationsregion Mitteldeutschland**

Antragsunterlage gemäß GRW-Förderung unter Anwendung der Experimentierklausel

**Laufzeit:** 2018

**Partner:** Aufbauwerk Region Leipzig GmbH

**Auftraggeber:** Burgenlandkreis

- **Regionales Investitionskonzept für die Innovationsregion Mitteldeutschland**

Antragsunterlage für das BMWi-Förderprogramm „Unternehmen Revier“

**Laufzeit:** 2017

**Auftraggeber:** Burgenlandkreis und Metropolregion Mitteldeutschland Management GmbH

- **Innovationsregion Mitteldeutschland**

Projektskizze zur Antragstellung gemäß GRW-Förderung unter Anwendung der Experimentierklausel

**Erläuterung:** Mit dem Klimaschutzplan 2050 der Bundesregierung (Nov. 2016) ist u. a. ein grundlegender Umbau der Energieversorgung verbunden. Hiervon sind auch die Braunkohleregionen in besonderem Maße betroffen. Die Braunkohleregionen haben zur Abfederung des bevorstehenden Strukturwandels die Möglichkeit, Fördermittel aus dem Programm „Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) gemäß Experimentierklausel zu beantragen. Hierfür ist als Basis zur Gewährung von Fördermitteln zunächst die Einreichung einer Projektskizze erforderlich.

Das IE Leipzig erarbeitete für das Mitteldeutsche Braunkohlerevier diese Projektskizze. Hierin sind neben Strukturdaten zur Region auch bereits potenzielle Projekte für die künftige Förderung definiert sowie die komplette Organisation einschließlich eines Finanzplans enthalten. Die Projektskizze ist so aufgebaut und wird so dokumentiert, dass sie vom Auftraggeber unverändert für die Antragstellung genutzt werden kann.

**Laufzeit:** 2017

**Auftraggeber:** Burgenlandkreis und Metropolregion Mitteldeutschland Management GmbH

- **Berechnungen zur Kumulierung Marktanzreizprogramm und Erneuerbare-Energien-Gesetz**

Inhalt: Berechnungen zu Kumulierung und möglichen Förderhöhen in Förderfällen, die Förderungen aus dem Erneuerbare-Energien-Gesetz und dem Marktanzreizprogramm zur Förderung der Nutzung erneuerbarer Energien erhalten können. Das IE Leipzig liefert im Rahmen des Projektes technische und ökonomische Kennwerte als Eingangsdaten für die ökonomischen Analysen für die Technologien Tiefe Geothermie und assistiert bei der Berechnung der Energiebereitstellungskosten sowie der Festlegung der förderrelevanten Daten.

Laufzeit: 2017

Partner: Prognos AG, PricewaterhouseCoopers AG, Fraunhofer IWES, Becker Büttner Held

Auftraggeber: dena | Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
- **Auswirkungen regenerativer Energieerzeugung – Folgewirkungen in einer integrierten soziökonomischen und ökologischen Gesamtbetrachtung**

Inhalt: Vorstudie zur Entwicklung einer Methodik, die ökologische, soziale und ökonomische Effekte verschiedener Energieträger – teilweise raumbezogen – bewertet. Ziel ist die Bewertung erneuerbarer Energieträger im Vergleich zu fossilen Referenzanlagen. Der Grundansatz der Ökobilanz wurde dafür erweitert und mit mehreren Bewertungsskalen zusammengeführt. Die Teilleistungen des IE Leipzig beinhalteten v. a. die Definition der fossilen Referenzanlagen, die Beschreibung ökonomischer Effekte sowie die modellhafte Umsetzung der Methodik am Beispiel der Windenergie.

Laufzeit: 2016

Partner: Institut für ökologische Wirtschaftsforschung, Berlin (Hauptauftragnehmer) | Bosch & Partner GmbH, Berlin

Auftraggeber: Büro für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag
- **Auswertung des Entwurfs zum „Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende“**

Laufzeit: 2015

Auftraggeber: Stadt Leipzig
- **Energiesituation der sächsischen Wirtschaft**

Auswirkungen des Umbaus der Energieversorgung auf die Energiepreise und die Versorgungssicherheit für die gewerbliche Wirtschaft in Sachsen

Erläuterung: Beschreibung der Auswirkungen des Umbaus der Energieversorgung auf die Energiepreise und die Versorgungssicherheit für die gewerbliche Wirtschaft in Sachsen auf Grundlage einer umfassenden Firmenbefragung.

Laufzeit: 2013

Auftraggeber: Sächsische Industrie- und Handelskammern zu Chemnitz, Dresden und Leipzig
- **Netzstabilisierung durch Lastmanagement**

Modul 3 zum Energieszenario für Sachsen-Anhalt

Laufzeit: 2013

Auftraggeber: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Landtag von Sachsen-Anhalt

- **Auswirkungen einer Übertragung des EEWärmeG auf den Bestand**  
Erläuterung: Untersuchung der wirtschaftlichen, Klimaschutzrelevanten und sozialen Auswirkungen einer Übertragung der Verpflichtungen aus dem Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz auf den Bestand bereits errichteter Gebäude in Sachsen-Anhalt, die keine öffentlichen Gebäude sind.  
Laufzeit: 2012 – 2013  
Auftraggeber: Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt
- **Wirkungen des Kernenergiemoratoriums auf den Strommarkt**  
Laufzeit: 2011  
Auftraggeber: Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
- **Potenziale der CO<sub>2</sub>-Minderung durch Fernwärme**  
Machbarkeitsstudie Fernwärmeausbau Ost  
Inhalt: Analyse der Möglichkeiten zum Ausgleich demographie- und effizienzbedingter Nachfragerückgänge die netzgebundene Wärmeversorgung zu erhalten bzw. weiter auszubauen.  
Laufzeit: 2009 – 2010  
Partner: Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie  
Auftraggeber: Umweltbundesamt
- **Effizienz von Maßnahmen zur Verbrauchseinschränkung bei Mineralölversorgungsstörungen**  
Laufzeit: 2007 – 2008  
Partner: eefa – Energy Environment Forecast Analysis GmbH, Münster  
Auftraggeber: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

---

## Heizkosten- und Systemvergleiche

- **Vollkostenvergleich von Heizsystemen 2017**

Analyse der Wärmegestehungskosten unter Berücksichtigung von Flüssiggas sowie der Anforderungen der EnEV 2014

Laufzeit: 2017

Auftraggeber: Propan Rheingas GmbH & Co. KG

- **Vergleich von Wärmeversorgungssystemen**

Vergleich vor dem Hintergrund eines Abgleichs der Regelwerke EnEV/EnEG und EEWärmeG für die Regelungsoptionen A 3 und A 4

Laufzeit: 2016

Auftraggeber: Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.

- **Dezentrale Erzeugung unter Berücksichtigung von Biomethan**

Ökonomische Analyse von Nahwärmesystemen und industrieller KWK

Inhalt: Bestimmung der Nahwärmepotenziale auf Basis der Siedlungstypenmethode, Konzipierung siedlungsspezifischer Nahwärmenetze und KWK-Lösungen, Recherche der Kosten der Anlagenkomponenten, Wirtschaftlichkeitsberechnung nach VDI 2067 mit und ohne Biomethaneinsatz, Sensitivitätsbetrachtungen zu Vergütungshöhen (EEG, KWKG) und Energiedienstleistungen, analoge Analysen zur industriellen KWK bis 20 MW<sub>el</sub>

Laufzeit: 2012 – 2013

Auftraggeber: Biogasrat e.V.

- **Heizkostenvergleich**

Erläuterung: Vollkostenvergleich unterschiedlicher Heizsysteme

Laufzeit: 2012

Auftraggeber: Gemeindewerke Haßloch

- **Ökologische und ökonomische Optimierung des Wärmemarktes unter besonderer Berücksichtigung des Endenergiebedarfs und von Biogas/Bioerdgas**

Teilprojekt des IE Leipzig: Ökonomische Analyse verschiedener Wärmesysteme

Inhalt: Konzipierung spezifischer Wärmeversorgungssysteme (einschl. BHKW) für Ein- und Mehrfamilienhäuser, Recherche der Kosten der Anlagenkomponenten, Wirtschaftlichkeitsberechnung nach VDI 2067 mit und ohne Biomethaneinsatz, Sensitivitätsbetrachtungen

Laufzeit: 2010 – 2011

Partner: Institut für Umwelttechnik und Energiewirtschaft an der Technischen Universität Hamburg-Harburg | Institut für Wohnungswesen, Immobilienwirtschaft, Stadt- und Regionalentwicklung an der EBZ Business School und der Ruhr-Universität Bochum | Lehrstuhl für Energiewirtschaft an der Universität Duisburg-Essen

Auftraggeber: Biogasrat e.V.

- **Vollkostenvergleich unterschiedlicher Heizsysteme unter Berücksichtigung kleiner BHKW**  
Inhalt: Vergleich unterschiedlicher Heizsystemen unter Einbeziehung von BHKW in ausgewählten Branchen des GHD-Sektors unter ökonomischen Aspekten gemäß VDI 2067  
Laufzeit: 2011  
Auftraggeber: Energiedienstleistungsunternehmen
- **Vollkostenvergleich für Heizsysteme mit Flüssiggas**  
Laufzeit: 2009  
Auftraggeber: Rheingas
- **Vollkostenvergleich für Gaswärmepumpen**  
Laufzeit: 2009  
Auftraggeber: Energieunternehmen

## Evaluation und Monitoring

- **Evaluierung der Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien in Unternehmen im Rahmen des Operationellen Programms EFRE Thüringen 2014 bis 2020**  
Inhalt: Wirkungsanalyse von EFRE-geförderten Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz in Industrie- und Gewerbebetrieben Thüringens anhand von Förderdaten und Fallstudien.  
Laufzeit: 2019  
Partner: isw Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung gGmbH  
Auftraggeber: Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft
- **Evaluation der energierelevanten Einrichtungen in Brandenburg und Entwicklung eines optimierten Kooperationsmodells**  
Laufzeit: 2009  
Partner: Regionomica GmbH, Berlin (Hauptauftragnehmer) | Jürgen Allesch  
Auftraggeber: Wirtschaftsministerium des Landes Brandenburg
- **Evaluierung des Einsatzes der Strukturfondsmittel der EU im Rahmen der industriepolitischen Gemeinschaftsinitiativen RETEX, RECHAR II und RESIDER II in Sachsen 1994 bis 1999 mit Schwerpunkt auf die Bewertung der durchgeführten EFRE-Maßnahmen**  
Laufzeit: 2000 – 2001  
Partner: Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung Halle-Leipzig e. V.  
Auftraggeber: Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit

